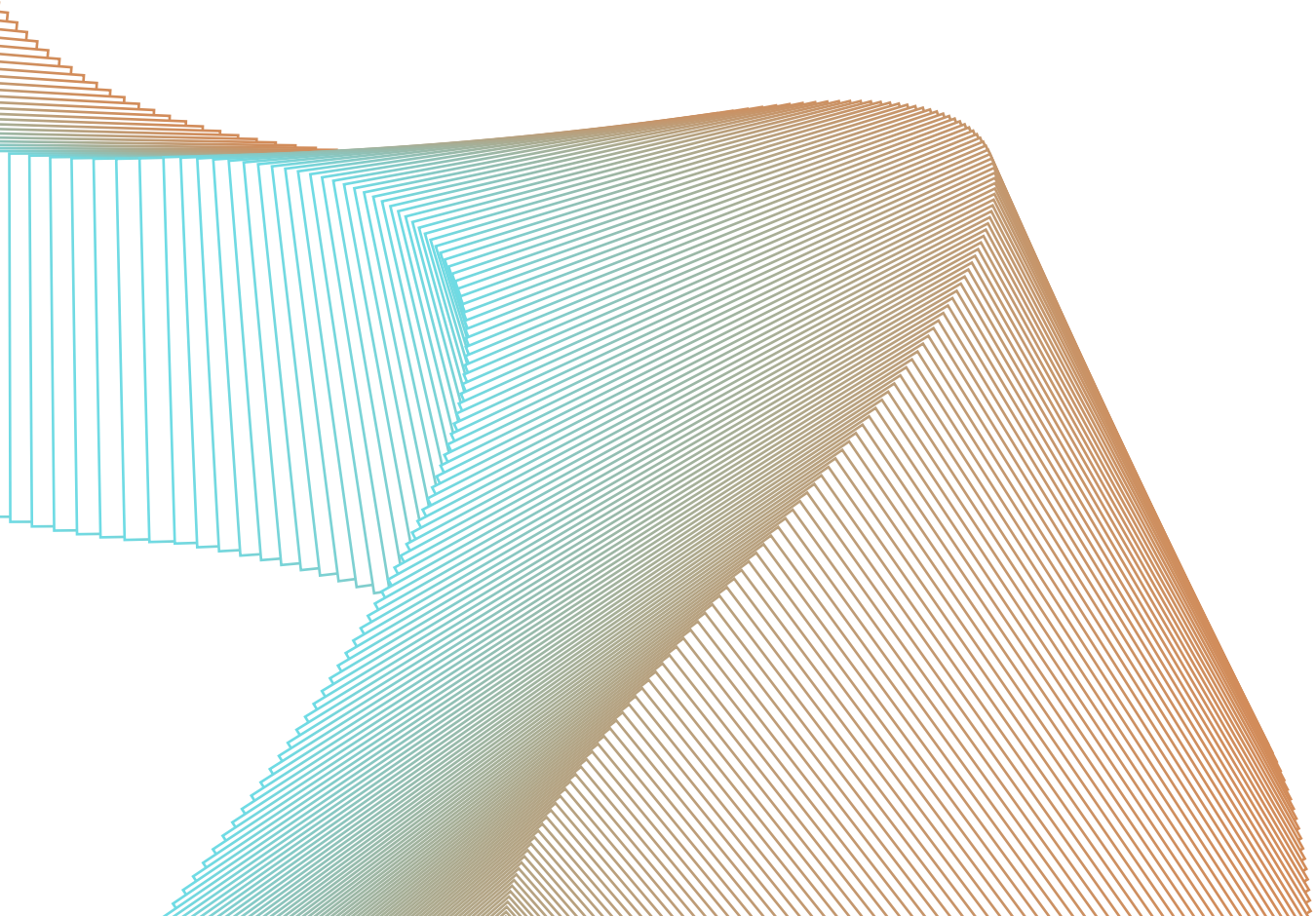


2023

Booklet



Liebe Leserinnen und Leser,

„Krisenmodus“ ist das Wort des Jahres 2023. Der Ausnahmezustand sei zum Dauerzustand geworden, begründet die Jury der Gesellschaft für deutsche Sprache ihre Wahl. Und tatsächlich ist die Liste der akuten Probleme weltweit länger geworden. Zum russischen Angriffskrieg gegen die Ukraine, zu Energiekrise und andauerndem Kampf gegen den Klimawandel sind neue Themen hinzugekommen: Inflation und Staatsverschuldung. Der Nahostkrieg und die Wehrhaftigkeit unserer Demokratien. Ein wachsender Bildungsnotstand und die sinkende Attraktivität des Wirtschaftsstandorts Deutschland. Alles das sind Entwicklungen, die wir im Jahr 2023 auch bei der RAG-Stiftung gespürt haben.

In diesem Umfeld hat sich einmal mehr gezeigt, dass die beste Risikovorsorge gegen volatile Märkte und konjunkturelle Schwankungen in einer breiten Diversifizierung liegt. Das Vermögen der RAG-Stiftung verteilt sich auf eine Vielzahl unterschiedlicher Regionen, Märkte und Anlageklassen. So konnten wir Verluste aus einzelnen Investments durch Gewinne an anderer Stelle überkompensieren. In der Folge hat die RAG-Stiftung ihr für das Gesamtjahr 2023 angestrebtes Ergebnisziel von 287 Millionen Euro mit knapp 400 Millionen Euro sogar übertreffen können.

Dieser Erfolg ist gleich dreifach wichtig: Weil er uns hilft, unserem Kernauftrag, der Finanzierung der Ewigkeitsaufgaben des deutschen Steinkohlenbergbaus, zuverlässig nachzukommen. Weil er zusätzlichen Mehrwert schafft in der Förderung von Bildung, Wissenschaft und Kultur in den ehemaligen Steinkohlenrevieren. Und weil er ein Gradmesser dafür ist, dass sich das privatrechtliche Stiftungsmodell auch noch unter den schwierigsten Vorzeichen bewährt.

Auch wenn wir uns alle eine schnelle Rückkehr zur Normalität jenseits multipler Herausforderungen und ungelöster Konflikte wünschen, ist sicher noch einiges an Geduld gefragt. Für die Stiftung gilt unterdessen: Unser Wort des Jahres heißt „krisenfest“.

In diesem Sinne: Bleiben Sie zuversichtlich!

Sehr geehrte Damen und Herren,

das Kuratorium der RAG-Stiftung hat auch im Geschäftsjahr 2023 die ihm satzungsgemäß obliegenden Aufgaben ordnungsgemäß und mit großem Engagement wahrgenommen.

In zwei Präsenzsitzungen am 3. Mai und 27. November 2023 haben sich die 13 Kuratoriumsmitglieder eingehend mit der Lage und den Belangen der Stiftung befasst und alle erforderlichen Beschlüsse gefasst. Hierzu zählten unter anderem die Beschlüsse über den Konzern- und Jahresabschluss des Jahres 2022, die Genehmigung des Wirtschaftsplans 2024 sowie des Budgets für Bildung, Wissenschaft und Kultur für die Geschäftsjahre 2025 bis 2027.

Gefasst wurden zudem Beschlüsse über die Wiederbestellung eines Vorstandsmitglieds, über die Entlastung des Vorstands, die Beschlüsse über die Zielerreichung für 2022 sowie die Zielvereinbarungen der Vorstände für 2024. Zudem wurde der Erteilung von zwei Prokuren an Stiftungsmitarbeiter zugestimmt. Genehmigt wurde auch ein Zusatzbudget für die Begebung der bereits siebten Umtauschanleihe der RAG-Stiftung auf Evonik-Aktien im Rahmen eines Umlaufbeschlussverfahrens.

Der Stiftungsvorstand hat das Kuratorium ausführlich in den Sitzungen und auch anhand der Quartalsberichterstattung über alle aktuellen und relevanten Entwicklungen in der RAG-Stiftung informiert. Einen Schwerpunkt der Berichterstattung bildeten wieder die diversifizierten Kapitalanlagen und der weiter voranschreitende Vermögensaufbau, ebenso die strategischen Beteiligungen Evonik Industries AG, RAG Aktiengesellschaft, Vivawest GmbH und RSBG SE. Auch über die Immobilien-Investments – hier vor allem das Signa-Engagement – wurde dem Kuratorium berichtet. Der Vorstand erläuterte ferner die Erfolgsbilanz der Förderprojekte aus Bildung, Wissenschaft und Kultur. Dabei fokussierte er auf die besonderen Leuchtturmprojekte entlang der gesamten Bildungskette sowie die Nachbergbauforschung im Bereich Wissenschaft.

Darüber hinaus informierte der Vorstand über grundsätzliche Fragen der Corporate Governance und Compliance-Strukturen im Stiftungskonzern. Im Kuratorium gab es im Verlauf des Jahres keine Veränderungen.

ARMIN LASCHET
Vorsitzender des Kuratoriums der RAG-Stiftung



Kennzahlen

BILANZ in Mio. €

	31.12.2018	31.12.2019	31.12.2020	31.12.2021	31.12.2022	31.12.2023
Anlagevermögen	7.430,9	8.546,2	9.903,4	10.754,8	11.675,5	11.687,2
Umlaufvermögen	2.053,1	1.127,3	1.286,2	718,0	724,2	735,5
Summe Aktiva	9.484,0	9.673,5	11.189,6	11.472,8	12.399,7	12.422,7
Eigenkapital	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0
Rückstellungen	7.909,2	8.012,6	8.596,1	9.019,1	9.140,1	9.199,6
Verbindlichkeiten ¹	1.572,8	1.658,9	2.591,5	2.451,7	3.257,6	3.221,1
Summe Passiva	9.484,0	9.673,5	11.189,6	11.472,8	12.399,7	12.422,7

¹ Verbindlichkeiten inkl. „Passive Rechnungsabgrenzungsposten“.

ERFOLGSRECHNUNG in Mio. €

	31.12.2018	31.12.2019	31.12.2020	31.12.2021	31.12.2022	31.12.2023
Jahreserfolg (= Zuführung zur Rückstellung für Ewigkeitslasten)	911,8	413,6	858,5	665,0	346,8	393,7

Die RAG-Stiftung auf einen Blick

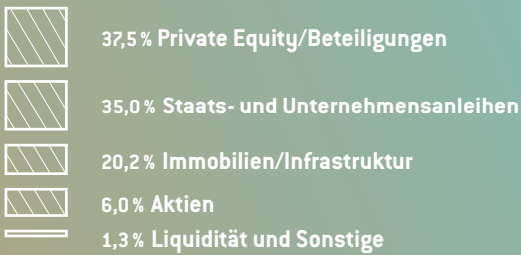
Die RAG-Stiftung trägt Verantwortung für die Finanzierung der Ewigkeitsaufgaben aus dem deutschen Steinkohlenbergbau. Dazu baut sie kontinuierlich ihr Vermögen aus. Darüber hinaus fördert die RAG-Stiftung Projekte aus den Bereichen Bildung, Wissenschaft und Kultur in den ehemaligen Bergbauregionen an Ruhr, Saar und in Ibbenbüren.

Jahr 2023

STRATEGISCHE BETEILIGUNGEN



KAPITALANLAGEN inkl. RSBG 11,4 Milliarden Euro

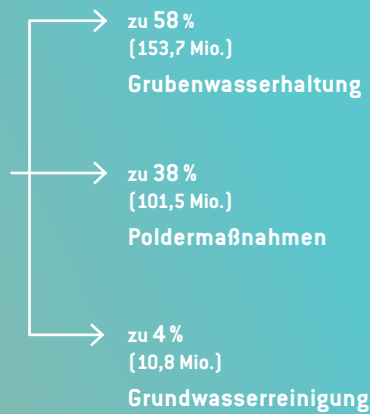


KAPITALMARKT

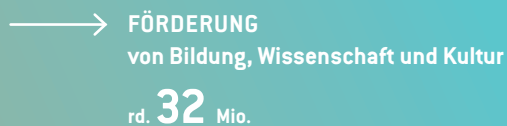


EWIGKEITSAUFGABEN

266,0* Mio.



* inkl. Zinsanteil für Investitionen, die die RAG AG über die vergangenen Jahre für die RAG-Stiftung getätigt hat



NETTO-INVESTMENTS



Alle Währungsangaben in Euro

Das Jahr 2023 – Rückblick

2023

März

Meilenstein der Emscher-Renaturierung erreicht

Im März nimmt die RAG Aktiengesellschaft im Rahmen ihres Grubenwasserkonzepts den Wasserhaltungsstandort Amalie – und damit den letzten von ehemals vier Standorten – zur Grubenwassereinleitung in die Emscher außer Betrieb. Nach über 100 Jahren ist der Fluss damit erstmals wieder grubenwasserfrei. Die Renaturierung der Emscher ist ein europäisches Jahrhundertprojekt.



Haus Aden: RAG stellt neue Grubenwasserleitung fertig

Die Optimierung der Grubenwasserhaltung im Ruhrgebiet sieht vor, die sechs verbleibenden Standorte umzubauen und mit modernsten Tauchpumpen auszustatten. Auf Haus Aden, dem zentralen Hebungsort im Osten des Ruhrgebiets, erreicht die RAG Aktiengesellschaft im August ein wichtiges Etappenziel: die Fertigstellung der zwei neuen Medienkanäle unterhalb des Datteln-Hammkanals. Zugleich reicht sie, basierend auf einem Auftrag und Gutachten der NRW-Landesregierung, den Antrag ein, den geplanten Anstieg des Grubenwassers von ursprünglich –600 Meter auf –380 Meter zu erweitern. Laut Gutachten lassen sich die Schadstoffe im Wasser so noch weiter reduzieren.



Juni

August



Ausgezeichnete Bergmusik

Große Ehre für die Musiktradition des Steinkohlenbergbaus: Die von der RAG-Stiftung geförderte Bergkapelle Saar gewinnt im Juni 2023 den ersten Preis beim Europäischen Musikwettbewerb für Blasorchester in der Philharmonie Luxemburg. Kurz danach wird das „Singen des Steigerlieds“ in das Bundesweite Verzeichnis des Immateriellen Kulturerbes aufgenommen. Schließlich folgt die Aufnahme der Bergmusik an der Saar ins Landesverzeichnis des Immateriellen Kulturerbes.

Lehramtsstipendium Ruhr leistet Beitrag zu mehr Bildungsgerechtigkeit

Mit einem Letter of Intent verständigt sich im September ein breites Bündnis aus Stiftungen, Universitäten und dem Land Nordrhein-Westfalen darauf, Lehramtsstudierende gezielt für den Einsatz an Schulen in herausfordernder Lage im Ruhrgebiet zu gewinnen. Dafür stellt die RAG-Stiftung mehr als 1,5 Millionen Euro bereit, um 140 Studierende bis zu drei Jahre lang mit 300 Euro monatlich zu fördern. Die ersten Studierenden werden ab dem Sommersemester 2024 unterstützt.



BRYCK startet Kooperation mit Universitätsallianz Ruhr

Initiiert durch die RAG-Stiftung bündeln BRYCK und die Universitätsallianz Ruhr ihre Kräfte, um Gründungen von Studierenden zu ermöglichen. Die Kooperation stärkt den Wissens- und Innovationstransfer zwischen der Ruhr-Universität Bochum, der Universität Duisburg-Essen, der TU Dortmund und dem Start-up-Ökosystem. Rund 120.000 Studierende der Universitäten im Ruhrgebiet erhalten damit Zugang zu den Programmen und dem Netzwerk von BRYCK.

September

Beim Presse-Jahresgespräch am 6. Juni berichtet der Stiftungsvorstand über das abgelaufene Geschäftsjahr 2022 und informiert über laufende Entwicklungen (von links): Bärbel Bergerhoff-Wodopia, Bernd Tönjes (Vorsitzender) und Dr. Jürgen Rupp.



Beitrag zu den SDGs erfasst

In der Weiterentwicklung ihrer Nachhaltigkeitsstrategie erfasst die RAG-Stiftung in 2023 systematisch ihre konkreten Beiträge zu den Sustainable Development Goals (SDG). Das mehrstufige Verfahren beinhaltet eine breite Anzahl an Expertengesprächen und Workshops im unmittelbaren Einflussbereich der RAG-Stiftung, darunter ihre strategischen Beteiligungen, das Risikomanagement der liquiden Kapitalanlagen sowie Förderpartner. In diesem Rahmen lädt die RAG-Stiftung im September auch zu einem Expertentag ein, zu dem sich Vertreterinnen und Vertreter aller strategischen Beteiligungen wechselseitig über Methodenansätze, ESG-Themen und Leuchtturmpunkte im Stiftungsverbund informieren.



RAG-Stiftung platziert neue Umtauschanleihe

Ende November gibt die RAG-Stiftung die erfolgreiche Platzierung einer Umtauschanleihe in Höhe von 500 Millionen Euro umtauschbar in Aktien der Evonik Industries AG bekannt. Mit dem Nettoerlös will die RAG-Stiftung einerseits den Rückkauf der Altanleihen finanzieren und ihn darüber hinaus zur Erweiterung ihres Beteiligungsportfolios verwenden.



November



Transformationszentrum für Georessourcen und Ökologie

Die RAG-Stiftung fördert die Weiterentwicklung des Forschungszentrums Nachbergbau zum Transformationszentrum für Georessourcen und Ökologie. Nachdem der Strukturstärkungsrat NRW den Antrag des Forschungszentrums als förderwürdig bewertet hat und ihn für einen Förderzugang von 44 Millionen Euro empfahl, wird im Dezember 2023 ein Letter of Intent zur Ansiedlung des Zentrums unterzeichnet: Das Transformationszentrum kommt ins Funkenbergquartier in Herne.

Dezember

2024

Die dauerhaften Aufgaben des Nachbergbaus

Drei Aufgaben sind nach dem Ende des Steinkohlenbergbaus auf unbegrenzte Zeit zu erfüllen. Alle haben mit der Bewirtschaftung und Kontrolle von Wasser zu tun. Die Finanzierung übernimmt die RAG-Stiftung.



Grubenwasserhaltung

In den ehemaligen Grubengebäuden, viele Hundert Meter unter der Erde, steigt der Wasserspiegel durch Zufluss und Versickern von Regen- und Oberflächenwasser kontinuierlich an. Damit die salz- und eisenhaltigen Grubenwässer nicht in Kontakt mit unserem Trinkwasser gelangen, werden sie an zentralen Punkten gesammelt und abgepumpt. Diese Aufgabe übernimmt im Auftrag der RAG-Stiftung die RAG Aktiengesellschaft. Eine kontinuierliche Optimierung und Weiterentwicklung des Grubenwasserkonzepts stellt sicher, dass dies möglichst energieeffizient, klimaschonend und kostenbewusst erfolgt.



Poldermaßnahmen

200 Jahre Bergbaugeschichte haben die Topografie der Landstriche verändert. Ganze Gebiete haben sich abgesenkt, in extremen Fällen bis zu 25 Meter. Um solche Senken vor Überflutungen zu schützen, muss an den entsprechenden Stellen der Abfluss des Oberflächenwassers dauerhaft reguliert werden. Dafür sorgen Pumpwerke, Gewässervertiefungen oder Deichmaßnahmen: von der Planung über die Umsetzung und den laufenden Betrieb bis hin zur fortwährenden Instandhaltung.



Grundwasserreinigung

Im Bereich einiger ehemaliger Kokereibetriebe ist eine umfassende Flächensanierung erforderlich, um den Eintrag von Schadstoffen in das Trinkwasser zu vermeiden. Dazu gehört, potenzielle und tatsächliche Risiken zuverlässig zu identifizieren, über geeignete Maßnahmen abzustellen und die Wirksamkeit regelmäßig zu überprüfen. Wo Verschmutzungen auftreten, werden die entsprechenden Wasserströme abgefangen und gereinigt.

Besuchen Sie uns im Internet!



Unternehmensauftritt
rag-stiftung.de



Jahresabschluss
bericht.rag-stiftung.de/
2023/

RAGSTIFTUNG [Stiftung](#) [Verantwortung](#) [Ewigkeitsaufgaben](#) [Kapitalanlagen](#) [Förderung](#) [Publikationen](#) [Investor Relations](#) [Presse](#) [Kontakt](#)



Hallo Zukunft.

RAGSTIFTUNG [Stiftung](#) [Verantwortung](#) [Ewigkeitsaufgaben](#) [Kapitalanlagen](#) [Förderung](#) [Publikationen](#) [Investor Relations](#) [Presse](#) [Kontakt](#) [EN](#)

SDG 6 • Sauberes Wasser und Sanitäreinrichtungen

Unterziele & Indikatoren	Strategie	Aktivitäten & Kennzahlen	Gesellschaftlicher Wertbeitrag
Die RAG-Stiftung generiert über ihre strategischen Beteiligungen wesentliche gesellschaftliche Wertbeiträge. Für das SDG 6 wurden folgende Kennzahlen auf Konzernebene der Stiftung modellbasiert ermittelt:			
343,6 Mio. € Jährliche Ausgaben im SDG 6	82% der Bruttowertschöpfung wird in DE generiert	~ 1.3 Jobs entstehen pro Mitarbeiter in der Wertschöpfungskette	
RAG Aktiengesellschaft			+
RAG Montan Immobilien inkl. Landschaftsagentur Plus			+
Evenik			+
Vivawest			+



SDG-Beiträge der RAG-Stiftung
rag-stiftung.de/verantwortung/
sdg-beitrag/





Impressum

Herausgeber

RAG-Stiftung
Im Welterbe 10
45141 Essen
www.rag-stiftung.de

Chefredaktion/Kontakt

Kommunikation und Nachhaltigkeit (CR)
Janine Simmann
Telefon +49 201 378-3362
Janine.Simmann@rag-stiftung.de

Konzept, Gestaltung und Realisation

3st kommunikation GmbH

Bildnachweise

Umschlag Illustration: 3st kommunikation
Seite 1 Foto: Jens Nieth
Seite 3 Foto: Laurence Chaperon
Seite 6 Foto oben: RAG/Jochen Tack
Seite 6 Fotos unten: Shutterstock (1), Robert Hoernig (1)
Seite 7 Fotos oben: Panther Media GmbH/Alamy Stock Photo (1), Mike Henning (1)
Seite 7 Foto unten: Jens Nieth
Seite 8 Fotos oben: ZOOM-Entertainment GmbH (1), Daniel San Martin/Alamy Stock Photo (1)